



Gelungene Premiere am Mönnesee

Mit der erfolgreichen Durchführung des Barella Cup 2023 am Mönnesee fiel der Startschuss zu einer neuen deutschlandweiten, inklusiven Regattaserie unter dem Dach des „Heinz Kettler Deutschland Cups“.

Mit dem Deutschland Cup möchten der Yachtclub Mönnesee, die Heinz Kettler Stiftung und der Verein „Wir sind Wir Inclusion in Sailing“ gemeinsam langfristig eine erfolgreiche inklusive Segel-Serie realisieren, die am Liga-Format angelehnt ist. Der Barella Cup am Mönnesee bildete den Auftakt der Serie.

Acht Teams segelten bei durchgängig guten Wind- und Wetterverhältnissen in 18 spannenden Rennen in Booten der Klasse RS Venture Connect auf dem in Nordrhein-Westfalen gelegenen Mönnesee. Gesegelt wurde im Liga-Format, also auf gestellten Booten, mit häufigen Bootswechseln, jeder gegen jeden. Dadurch stand die Leistung der einzelnen Crews im Vordergrund und nicht das Material.



Acht Teams segelten bei durchgängig guten Wind- und Wetterverhältnissen in 18 Rennen in Booten der Klasse RS Venture Connect auf dem Mönnesee.



Startschuss für eine neue inklusive Regatta-Serie. Der von Barella unterstützte Cup am Mönnesee bildete den Auftakt für ein neues Format aus mehreren Wettfahrten in 2024.



Fotos: Sven Jürgensen

Nach zwei Tagen voller spannender Rennen standen die Gewinner des Barella Cups fest: Platz eins ging an das Team „Romeo Tango“ mit Dirk Thalbach und Anna Rupp (Hamburger Segel-Club), gefolgt von Benoît Lumay und Alexandre Grosjean (Royal Yacht Club de la Warche) vom „BLAG Sailing Team“. Platz drei belegten Tim Leonard Trömer und Nadine Lösche vom Team „Trölös“ (Wir sind Wir Inclusion in Sailing e.V.).

Die Medaillen übergab Claudia Middendorf, Schirmherrin der Veranstaltung und Beauftragte der Landesregierung NRW für Menschen mit Behinderungen sowie für Patientinnen und Patienten. „Ich freue mich sehr, dass ich als Schirmherrin die Veranstaltung begleiten darf und die Sieger ehren durfte“, sagte Middendorf, „ich beobachte die Aktivitäten im Segelsport schon länger. Nach zwei anstrengenden Regattatagen habe ich beim Yachtclub Mönnesee heute wieder viele zufriedene Stimmen gehört. Sport-

ler, Veranstalter und Sponsor können stolz sein auf das, was sie gemeinsam geleistet haben.“

Im Rahmen der Siegerehrung wurde eine Anerkennungsmedaille an den Sponsor vergeben, die Karl Heinz Tomaszewski für die Firma Barella Gebäude- und Energietechnik entgegennahm. „Barella war es wichtig, anlässlich des Firmenjubiläums ein inklusives Sportevent zu unterstützen“, so der Gesellschafter der Firma, „der Yachtclub Mönnesee, der Verein „Wir sind Wir Inclusion in Sailing“, sowie die Heinz Kettler Stiftung engagieren sich als Partner schon lange für den inklusiven Segelsport, mit diesem Netzwerk war es möglich die Veranstaltung zu organisieren“.

Edwin Köhler, Vizepräsident des Yachtclub Mönnesee, bedankte sich ausdrücklich im Namen aller Sportler und der Vereine für das gesellschaftliche Engagement der Sponsoren: „Ohne die großzügige Unterstützung engagierter Firmen wie Barella und Vaillant sind solche Sportveranstaltungen in der Region nicht möglich. Ehrenamtliche Leistung der Vereine und bürgerschaftliches Engagement gehen hier Hand in Hand.“ Er betonte, dass der Yachtclub Mönnesee als Veranstalter sehr zufrieden mit dem Verlauf der Regatta ist. „Zufriedene Sportler und Helfer, keine Zwischenfälle und keine Schäden, so hatten wir es uns gewünscht“, sagte Köhler.

Mit dem Deutschland Cup haben der „Yacht Club Mönnesee“, die „Heinz Kettler Stiftung“ und der Verein „Wir sind Wir Inclusion in Sailing“ gemeinsam eine neue nationale inklusive Segelserie realisiert. Für 2024 sind mit weiteren Partnern drei bis vier Spiel-tage sowie eine europäische Öffnung der Serie geplant.